

## Mitteilung des Gemeinderates

vom 17. Dezember 2025

### 5.2.3.0

#### Allgemeines

#### Ressourcen für die aufsuchende Jugendarbeit stärken

#### Postulat

Patrizia Hüsser (Die Mitte), Mitglied des Gemeinderates, und 17 Mitunterzeichnende haben am 4. Dezember 2025 folgendes Postulat eingereicht:

*"Der Stadtrat Dietikon wird mit diesem Postulat gebeten, sich für die Aufstockung der personellen Ressourcen und dem daraus erläuterten Mehrwert für Dietikon einzusetzen.*

#### **Begründung**

*Die Jugendarbeit Dietikon ist eine offene und leicht zugängliche Anlaufstelle für Jugendliche. Sie fördert Beteiligung, orientiert sich an der Lebenswelt junger Menschen und bietet Räume für Freizeitgestaltung und aktive Mitgestaltung des Stadtlebens. Sie konzentriert sich aktuell auf regelmässige Angebote im Jugendtreff, Projekte, Freizeitangebote sowie in der aufsuchenden Funktion in den Quartieren.*

*Sie nimmt eine zentrale Schnittstellenfunktion zwischen Jugendlichen und der städtischen Verwaltung wahr und trägt wesentlich zur Verständigung und Zusammenarbeit zwischen den Generationen bei. Der Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz empfiehlt eine Minimalbesetzung von 200 Stellenprozent pro 10'000 Einwohnenden. In Dietikon zählt die Jugendarbeit aktuell 260 Stellenprozent bei etwa 28'100 Einwohnenden. Zum Vergleich: Schlieren mit etwa 20'390 Einwohnenden beschäftigt 400 Stellenprozent.*

*In Dietikon kommt es in verschiedenen Quartieren immer wieder zu Spannungen, weil sich Jugendliche im öffentlichen Raum treffen. Dabei entstehen nicht selten Probleme wie Lärm, Littering oder Konflikte mit Anwohnenden. Für die Jugendlichen ist der öffentliche Raum oftmals der einzige frei zugängliche Treffpunkt. Für Anwohnende hingegen sind die Begleiterscheinungen belastend. Wir von der Mitte sind überzeugt, eine verstärkte Präsenz der Jugendarbeit direkt vor Ort — also der aufsuchenden Jugendarbeit — hilft, solche Konflikte frühzeitig aufzufangen, den Dialog zu fördern und präventiv zu wirken.*

*Die operative Tätigkeit im aufsuchenden Bericht kann jedoch unter den derzeitigen personellen Voraussetzungen und dem bereits bestehenden Angebot nur in begrenztem Umfang gewährleistet werden. Damit die Jugendarbeit die Anforderungen der Stadt nachhaltig und wirksam erfüllt, müssen die personellen Ressourcen mindestens entsprechend den Empfehlungen des Dachverbands bereitgestellt werden.*

*Eine personelle Aufstockung würde der Jugendarbeit ausserdem erlauben, ihre strategische Ausrichtung gezielt auf gesellschaftliche Herausforderungen anzupassen und ihre Präsenz innerhalb der Stadt Dietikon nachhaltig zu stärken."*

#### Mitunterzeichnende:

Max Bodenmann

Kerstin Camenisch Schneider

Martin Christen

Otilie Dal Canton

Manuela Ehmann

Silvan Fischbacher

Beat Hess

Ernst Joss

Katharina Kiwic

Aurora Melo Moura

Jon Zehnder

Matteo Casanova

**Mitteilung des Gemeinderates**

vom 17. Dezember 2025

Philipp Sanchez  
David Steinegger

Martin Steiner  
Andreas Wolf

Catalina Wolf-Miranda

Das Postulat wird gemäss § 59 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON

  
Konrad Lips  
Präsident

  
Patricia Meyer  
Sekretärin

Versand am: 19. Dezember 2025  
pme